

Lehre verändert sich — und das ist gut so! Immer mehr Möglichkeiten ergeben sich durch neue Erfindungen und Werkzeuge für die Lehrenden und Studierenden.

Überall hat man aber auch das Problem, dass man den Entwicklungen nicht zeitgerecht nachkommt und dass man Lehrende zu neuen Methoden erst (vergeblich) motivieren muss.

Welche Anforderungen die Lehre heutzutage erfüllen soll und was alles verlangt wird, ist oft nicht allen klar bzw. wird dies unterschätzt. Ziel muss es sein, dass man die Qualität der Lehre über Kriterien steigert und als Montanuniversität diese einfordert.

Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen, dass

- das Referat für Bildungspolitik einen Kriterienkatalog entwirft, der eine zeitgemäße, studierendenfreundliche Lehre zusammenfasst und für die Spezifika der Montanuniversität festlegt.
- das Referat für Bildungspolitik und der Vorsitz der ÖH Leoben dem Studiendekanat und dem Qualitätsmanagement der Montanuniversität einen Kriterienkatalog für Qualitätsmaßstäbe in der Lehre vorlegt, damit dieser anerkannt und als offiziellen Leitfaden an der Montanuniversität einsetzt.
- das Referat für Bildungspolitik und der Vorsitz der ÖH Leoben sich für eine Kennzeichnung von Lehrveranstaltungen, die Kriterien einer guten Lehre erfüllen, im MUonline einsetzt.
- das Referat für Bildungspolitik und der Vorsitz der ÖH Leoben sich für eine nach Lehrstühlen geblockte Zählung und Auswertung von Lehrveranstaltungen, die Kriterien einer guten Lehre erfüllen, einsetzt.